



Liebe Eltern,

am Ende der ersten Woche des zweiten Schulhalbjahres zeichnen sich konkrete Stationen auf dem Fahrplan durch die nächsten Schulwochen ab. Sehen Sie es mir bitte nach, dass ich mit meiner allzu verbindlichen Formulierung im letzten Elternbrief zum Beginn des Präsenzunterrichtes für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 ab kommenden Montag für Irritationen gesorgt habe. Grund für meine Sicherheit war ein Schulleiterbrief unseres Staatsministers für Kultus, der dieses Datum, allerdings vorbehaltlich des Pandemiegeschehens, beinhaltete und die Tatsache, dass wir bei wesentlich höherer Inzidenzlage einige Wochen vor Weihnachten im vollständigen Regelschulbetrieb für alle Klassenstufen waren.

Nunmehr ist klar, dass die Klassenstufen 5 bis 10 bis März in der häuslichen Lernzeit verbleiben. Entscheidungen über den genauen Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes im Wechselmodell werden Ende dieses Monats getroffen.

Für die Jahrgangsstufen 11 und 12, in Altenberg 13 wird der Unterricht in den Prüfungsfächern im Wechselmodell fortgesetzt. Für unsere Schülerinnen und Schüler in der Vorabschlussklasse 11 findet darüber hinaus auch Unterricht in allen anderen Fächern statt. Inwieweit Sportunterricht angeboten werden kann, richtet sich nach den Festlegungen der ab 15.02.2021 gültigen CoronaSchutzVO. Diese liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Eine entsprechende Information erfolgt aber zeitnah über unsere Homepage. In der gesamten Sekundarstufe II wird nach Stundenplan unterrichtet.

Aufgrund der neuen Zeitschiene können die Halbjahresinformationen erst später übergeben werden. Sollten einzelne Schülerinnen oder Schüler Zeugnisse der Klasse 10 für Bewerbungen benötigen, finden wir einen Weg, diese Ihnen zukommen zu lassen. Fragen Sie diesbezüglich bitte telefonisch in unseren Sekretariaten nach.

Liebe Eltern,

aus vielen an mich persönlich gerichteten E-Mails, aus Telefonaten und persönlichen Gesprächen kann ich Ihre Sorgen und Nöte insbesondere im Zusammenhang mit dem länger werdenden Zeitraum häuslicher Lernzeit entnehmen. Die allgemein nachlassende Motivation Ihrer Kinder bei der Erledigung der schulischen Aufgaben und die soziale Distanz zu Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrerinnen und Lehrern, welche im Übrigen auch durch Videokonferenzen nicht ersetzt werden kann, werden als besonders defizitär benannt. Ich bin sehr froh darüber, dass Sie nicht nur mit mir, sondern auch mit Ihren Klassenleiterinnen und Klassenleitern, Fachlehrerinnen und Fachlehrern so offen kommunizieren. Dies erscheint mir als wichtigste Voraussetzung den Lehr- und Lernprozess in dieser schwierigen und nicht einfacher werdenden Situation für alle Beteiligten optimal zu gestalten, Fehler zu korrigieren und trotz allem positiv in die Zukunft zu schauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erholsames Winterwochenende.

Ihr

Volker Hegewald  
Schulleiter